



AUGUST SCHERL

G. m. b. H.

KLISCHEE-ABTEILUNG

Telegramm-Adresse:
Scherl-Illustrationen Berlin

Telephon-Anschlüsse:
Amt I, Nr. 9001 bis 9034.

T
Fr.

BERLIN SW68,
Zimmerstraße 36-41.

5. Juni 1913.

EIGENE ANSTALTEN:

Ätzerei für Autotypie und Strichmanier
Galvanoplastik • Stereotypie
Photographisches Atelier
Künstler-Atelier für Zeichnungen.

▽▽

BESONDERE SPEZIALITÄTEN:

Galvanos für
illustrierte Zeitungsbeilagen.
□ □
Aktuelle Strich-Illustrationen
mit Originaltexten für Tageszeitungen
im Abonnement.
□ □
Aktuelle Photographien
für Ausstellungszwecke.

▽▽

Es wird gebeten, alle Klischee- und
Photographie-Bestellungen etc. an die
Klischee-Abteilung zu adressieren.

▽

An das Musikhistorische Museum, Herrn Wilhelm H e y e r
K ö l n

Im Besitz Ihrer gefälligen Zuschrift vom 31. Mai
bedauern wir, unser Einverständnis mit der Weitergabe
der für uns angefertigten Aufnahmen vom Museum versagen
zu müssen. Hingegen würden wir gegen das übliche
Honorar die Photographien mit Reproduktionserlaubnis
selbst zur Verfügung stellen oder auf Wunsch Galvanos
unserer Klischees liefern bzw. Aetzungen jeden Formats
anfertigen. Wir bitten Sie, die Anfragenden veranlassen
zu wollen, sich unter Bekanntgabe ihrer diesbezüglichen
Wünsche mit uns in Verbindung zu setzen, damit wir
eine Offerte direkt abgeben können.

Mit vorzüglicher Hochachtung

August Scherl

G. m. b. H.

Klischee-Abteilung

L. A.: Siebel & Luzogansky

